

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:

Die vierspaltige Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich;

Wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

das Jahr . . .	Mk. 8.—	mit	Mk. 8.50
Halbjahr . . .	„ 5.—	Bringer-	„ 8.20
Vierteljahr . . .	„ 3.—	lohn	„ 4.—
ein Monat . . .	„ 1.50		„ 1.80

40. Jahrgang.

40. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 333.

Freitag

30. November

1906.



Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 30. November 1906, Abends 8 Uhr:

Zweite Quartett-Soirée

des Kurorchester-Quartetts

Herren: Kapellmeister **Hermann Jrmer** (I. Violine), **Theodor Schäfer** (II. Violine), **Wilhelm Sadony** (Viola), **Max Schildbach** (Violoncell).

PROGRAMM.

1. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncell in
B-dur, No. 15 W. A. Mozart.
I. Allegro vivace assai.
II. Menuetto: Moderato.
III. Adagio.
IV. Allegro assai.
2. Serenade für Violine, Viola und Violoncell in D-dur,
op. 8 L. v. Beethoven.
I. Marcia. Allegro.
II. Adagio.
III. Menuetto: Allegretto.
IV. Adagio. Allegro molto.
V. Allegretto alla Polacca.
VI. Andante con Variazioni.
3. Zum ersten Male: Quartett für 2 Violinen, Viola und
Violoncell in C-moll G. Havemann.
I. Andante. Allegro ma non troppo.
II. Andante.
III. Scherzo.
IV. Presto.

Numerierter Platz: 1 Mark.

Im übrigen berechnen zum Eintritt: Jahres-Fremdenkarten
und Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige oder
Tageskarten zu 1 Mark.

Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Beginn der Soirée werden die Eingangstüren geschlossen und nur in
den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Apollinaris F. WIRTH
WIESBADEN 1445
Telephon No. 67.

Hotel und Badhaus Bellevue

Wiesbaden — Wilhelmstrasse 26 — Moderner Neubau

1515 Vorzügliche Verpflegung — Mässige Preise

Familien- und Winter-Arrangements. — Telephon 108.

Hotel & Badhaus zum „Schwarzen Bock“

Durch Neubau bedeutend vergrössert.

12 Kranzplatz 12. — Pension — Garten. — Kohlensäure- & Süsswasser-Bäder. Douchen.
150 Zimmer und Salons. — Drei Personen-Aufzüge. 1442

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

Sehenswürdigkeit ist der RATSKELLER, berühmt durch seine hoch-
künstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges.
Rendez-vous aller Fremden. 1501

Niederrheinisches Malzextrakt — ärztlich empfohlen. — Niederlage für
Wiesbaden und Umgegend: **Eduard Böhm**, Wiesbaden, Adolfstrasse 7. 1423

Rud. Wolff (Inh. P. Oechsner) Wiesbaden, Marktstrasse 22
1422 Glas — Porzellan — Luxuswaren.

Wiesbaden, 30. November.

— Die heutige II. Quartett-Soirée des Kurorchester-Quartetts
beginnt um 8 Uhr. Reservierte Plätze in den ersten Stuhlreihen kosten
1 Mark, im übrigen wird ein besonderes Eintrittsgeld nicht erhoben. Sämt-
liche Kurhaus-Karten sind beim Eintritte vorzuzeigen. Kinder unter
14 Jahren haben keinen Zutritt. Die Veranstaltung dürfte wieder ein
grosses Publikum anziehen.

— Das heutige Nachmittags-Konzert im Kurhause fällt mit Rücksicht
auf die abendliche Quartett-Soirée aus.

— (Walhalla-Theater.) Im Oberbayrischen Bauern-Theater wird
— der Nachfrage halber — heute Freitag das mit grossem Beifall auf-
genommene Stück „Der Meineidbauer“ von Anzengruber wiederholt. Morgen
Samstag wird das lustige Wernersche Volksstück „Um Liab und Leb'n“
gegeben.

Gedenktage.

- 1667. Der englische Satiriker und Politiker Jonathan Swift in Dublin geb.
- 1760. Die Schauspielerin Friederike Karoline Neuber in Laubegast bei
Dresden gestorben.
- 1793 (29. u. 30. Nov.). Sieg der Preussen unter dem Herzog von Braun-
schweig über die Franzosen.
- 1796. Der Balladenkomponist Karl Löwe in Löbejün bei Halle a. S. geboren.
- 1817. Der Geschichtschreiber und Altertumsforscher Theodor Mommsen in
Garding (Schleswig) geboren.
- 1846. Der Nationalökonom Friedrich List in Kufstein gestorben.
- 1870. Erste Schlacht von Villiers-sur-Marne.
- 1901. Der Orientalist Albrecht Weber in Berlin gestorben.

Verkaufsstelle aller Kurhauskarten: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westl. Eingange zum Kurhauspark.

Wiesbaden, 29. November 1906.

REISEBUREAU J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Eisenbahnbillets, Schlafw.-Bill.
Dampferbillets, Theaterbillets.

TOURIST-OFFICE J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Railway-Sleepingcars-Steamer
Theatre-Tickets-Exchange.

BUREAU DE VOYAGE J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Billets de Chemin de Fer.
Wagonslits, Bateaux, Théâtre

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden

(Paulinenschlösschen)

Restaurant allerersten Ranges

Weinhandlung

Spezialität: **Rheingauer Original-Gewächse**

Wein-Salon mit Nebenräumen auch für geschlossene Gesellschaften, Festessen etc.

Bier-Salon (ermässigte Preise)

Diners und Soupers von M. 2.— an

Prima Holländische Austern M. 2.— per Dutzend

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison

Pilsener Bier (Pilsner Urquell)

Münchener Bier (Löwenbräu)

Freier Eintritt auch für Nichtabonnenten

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

1404 **W. Ruthe**, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Wiesbaden — Rheinhôtel

nahe Bahnhöfe und Promenade.

Vollständig neu, „innerer Ausbau und moderne Einrichtung“; neue Bäder; Fest- und Gesellschaftsräume. Terrassen. Wintergarten; neu erbaute Dampfniederdruckheizung in allen Räumen. Lift; elektr. Licht. — Vorzügliche Verpflegung; Zimmer von Mk. 2.50 an; Pension von Mk. 7.50 an

Telephon No. 1.

1448

W. Wüst.

Kotel St. Petersburg

Museumstrasse 3



Marktplatz 1

Bekannt durch seine hervorragend vorzügliche Küche.

Neu ausgestattet mit allem modernen Komfort.

1441

Vorteilhafte Arrangements.

Telephon 2638.

Bes. **H. Grether.**

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianinos

Blüthner (Alleinvertretung), **Bechstein** und viele andere

Pianos zu vermieten. — Pianos to hire.

Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate).

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33

(an der elektr. Bahnlinie).

Telephon 2458. — Gegründet 1894. 1433

Dr. Kurt Müller,

Institut für physikalische Heilmethode,

Heilgymnastik, Massage, Orthopädie, Röntgenverfahren, Elektrotherapie.
Chirurgische Klinik.

Pension kann im Hause genommen werden.

Alle Arten Bäder.

parterre. Wiesbaden, **Taunusstr. 49**

WIESBADEN
Sonnenbergerstrasse 16

HOTEL IMPERIAL

1495

Pension * Bäder

In bevorzugter Lage des Kurviertels, gegenüber Kurpark, Kurhaus, Kgl. Theater, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens. — Moderner Komfort. — Thermalbäder in jeder Etage. — Niederdruckdampfheizung. — Das Hotel liegt nach allen Seiten frei.

Hauptfront nach Süden.

Mässige Preise.

Bes.: **Herm. Schwarze.**

Wein-Restaurant Carlton

Neu eröffnet, Wilhelmstr. 8, Allerersten Ranges
Vornehmstes und elegantestes Restaurant Wiesbadens

Vorzügliche Küche, Reichhaltige Abendkarte, Ausgewählte Weine

Lunch Mk. 2.50, Diner Mk. 3.50, Souper Mk. 2.50

Täglich mittags und abends:

Konzert der berühmten ungarischen Kapelle Dobesch-Imsre.

1466

Ed. & Chr. Beckel, Besitzer.

Wiesbaden Hotel-Restaurant „Fuhr“

am Kochbrunnen

mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an incl. Licht und Heizung.

Diners M. 1.30 und Soupers von Mk. 1.20 an.

1419

Spezialität: **Dortmunder Union-Bier.**

Ph. Fuhr.

Hotel und Badhaus Continental

Wiesbaden, Langgasse, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens.

Vorzügliche Küche. Zivile Preise. **Zu Winterkuren sehr zu empfehlen.**

Dutzend Bäder Mk. 10.

1486

Weinhandlung.

Telephon 855.

Willy Engel.

Wichtig! Haushaltungen ohne **L. T.** sind unvollständig!

Erstklass. Hotels u. Herrschaften beziehen seit Jahren echt ind. **LETHENTY-Blüten-TEE**, direkt v. Plant. Import., M. 16,50 für 7 Pfd.-Büchse. M. 2,50 Special 5 o'clock vom Schreibmaschinenhaus **STRITTER**, Röderallee 14. 1557



Warnung: Meine verstellb. bronz. Eisen-Fussstütze „Unentbehrlich“ wird fälschl. in Holz imitiert. Nur echt in. verziert. Filzplatte, grossart. Präsentartikel M. 3,50 franko. **Alle Syst. Goldfälsfedern. „Ever Ready“ — electr. Leuchter, electr. Hörapparate f. Schwerhörige. Elemente u. Batterien. Neuheiten. Spiele. Inventions agréables et utiles. Typewriting u. Rent. — 17 Systeme Schreibmasch. Konkurrenzlos. Büro-Bedarfs-Artikeln. — Fremdsprachliche Propaganda. — Papierlager. — Vervielfältigungen.**



Jos. Lutz

Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ Taschenuhren.

1488

Zucker-Magen- u. Darm-Kranke

erhalten auf Wunsch Preisliste der von ärztlichen Autoritäten empfohlenen **Rademann's Nährmittel-Fabrik-Frankfurt a.M.**

Niederlage: **Karl Mertz** Wilhelmstrasse 18.

1457 *

TÜRK & PABST'S

FRANKFURT a. M. Rühmlichst bekannte:

Worcester-Sauce. Mayonnaise.

T. & P's. Mayonnaise und Remoulade-Sauce für Hummer, Fische div. Salate, als Beilage zu gefochtem Ochsenfleisch etc., sind überall beliebt.

HOTEL NIZZA Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis Augusta Viktoria-Bad.

Besonders für Winteraufenthalt eingerichtet.

Ruhige freie Lage — Thermalbäder.
Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.
Familien- und Winter-Arrangements.
Deutscher Offiziersverein. — Mässige Preise.
Zimmer mit und ohne Pension. — Telephon 323.
Besitzer: E. Uplegger.

1459

Drogerie Roos

Walther Schupp

Haus gegr. 1823.

5 Metzgergasse 5
an der Marktstrasse.

Telephon 2149.

5 Metzgergasse 5
an der Marktstrasse.

Medic.-pharmac. Spezialitäten
Nähr- u. Kräftigungsmittel für Kinder, Kranke u. Genesende
Verbandstoffe
Tee, Kakao, Cognac, Südweine
Artikel für Küche und Haushalt
Farben, Lacke, Pinsel
Stahlspähne — Parquetwachs
Auto-Benzin
Fensterleder — Schwämme
Toilette-Artikel.

1429

H. Schweitzer

Grossh. Luxemb. und Grossf. Russ.

Hoflieferant

Gegründet 1859.

Prämiert 1896.

13 Ellenbogengasse 13, zunächst dem Schlossplatz.

Permanente Ausstellung von Spielwaren
in unübertroffener Auswahl.

Verlag des Wiesbadener Rundreisepiels (patentamtlich geschützt)
Reisegeschenke mit Aufschrift und Ansichten von Wiesbaden.

Spezialitäten: Kinderwagen, Kinderstühle, Sportwagen.

On parle français.

1447

English spoken.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Kolonnade **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig,** Alte Kolonnade
Hof-Büchsenmacher

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.
Grosse Burgstrasse 6.

1480



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

1428

Telephon 17.

Töchterpensionat I. Ranges

„Waldidylle“, Kapellenstrasse 82.

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Garten, nach Norden u. Osten v. Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen (12-16). Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- u. Auslande.

1410

Vorsteherinnen: H. Weber u. L. Kopp.

Pension Villa Carmen

7 Abeggstrasse 7

(Winterpreise).

Vornehmes ruhiges Haus. Anerkannt vorzügliche Verpflegung. — Bäder in jeder Etage. — Telephon 3437.

Frau E. Nitsch. Frau Oberstleutn. C. Veith.

Pension Kordina

Sonnenbergerstr. 10.

Schöne Südzimmer mit Balkon frei.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.

Freitag, den 30. November 1906.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Der Abt von St. Bernhard.

(II. Teil der „Brüder von St. Bernhard“).

Schauspiel in 5 Akten von Anton Ohorn.

Spilleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Abt Heinrich . . . R. Miltner-Schönan.
Der Prior . . . Gerhard Sascha.
P. Fridolin, Senior . . . Georg Rücker.
P. Meinrad, äbtl. Sekretär . . . Rudolf Bartak.
P. Simon, Stiftsprovisor . . . Reinhold Hager.
P. Servaz . . . Arthur Rhode.
P. Benedikt, Pfarrer . . . Friedr. Degener.
P. Lukas . . . Gustav Schultze.
Hofrat von Berg . . . Theo. Tachauer.
Döbler, Drechsler . . . Max Ludwig.
Marie, seine Frau . . . Clara Krause.
Dr. Ferdinand Döbler . . . H. Hetebrügge.
Frau Rand, des Abtes Schwester . . . Sofie Schenk.
Gertrud, ihre Tochter . . . Elly Arndt.
Weidlich, Klosterschaffner . . . Theo. Ohrt.
Liese, seine Tochter . . . Margot Bischoff.
Lorenz, ein alter Knecht . . . Max Nickisch.
Josef, Diener . . . Franz Queiss.

Mönche. Volk.

Die Handlung spielt in der Gegenwart im Cistercienserkloster St. Bernhard und zwar der 1. und 5. Akt im Zimmer des Abtes, der 2. im Kreuzgang des Klosters, der 3. im Maierhofe und der 4. im Kapitelsaale. Der 5. Akt spielt 3 Tage später als der 4. Nach dem 3. Akte findet die grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Samstag, den 1. Dezember 1906.

Die Barbaren.

Lustspiel in 4 Aufzügen von H. Stobitzer.

Walhalla-Theater.

Gastspiel des Oberbayerischen Bauerntheaters

Direktion M. Degg aus Schliersee.

Freitag, den 30. November 1906.

Der Meineidbauer.

Volksstück mit Gesang in 7 Bildern von Ludwig Anzengruber.

Spilleitung: Joseph Meth.

Personen.

Mathias Ferner, der Kreuzweghofbauer . . . Michael Degg.
Crescenz } seine Kinder . . . Mirz Meth.
Franz } . . . Fritz Greiner.
Andreas Höllerer, der Adamshofbauer . . . Hans Werner.
Toni, sein Sohn . . . Georg Sollinger.
Der Grossknecht . . . Gg. Vogelsang.
Die alte Bürgerlies . . . Therese Renner.
Jakob } ihre Enkel . . . Josef Meth.
Vroni } . . . Anna Degg.
Lewi, ein Hausierer . . . Beni Glas.
Die Baumhalm . . . Zenzi Bauer.
Rosl } ihre Nichten . . . K. Daisenberger.
Kathrein } . . . L. Schweighofer.
Der Bader von Ottenschlag . . . Georg Späth.
Erster Schwärzer . . . Josef Kröll.
Zweiter Schwärzer . . . Hans Katschun.
Schwärzer, Landleute vom Kreuzweghof, von Altranning und Ottenschlag.
In den Zwischen-Akten:
Zither-Vorträge des Virtuosen-Terzett (Edi Kiem, Paul Kiem und Hias Koller).
Nach dem 3. Akt grössere Pause.
Anfang 8 Uhr. — Ende nach 10 1/2 Uhr.

Samstag, den 1. Dezember 1906.

Um Liab und Leb'n.

Volksstück mit Gesang und Tanz in vier Akten von Hans Werner.

(Verfasser des erfolgreichen Stückes: „Brave Lump'n“ — „Sündige Liab“).

Leiter der Aufführung: Der Autor.

Badhaus Zum goldenen „Kreuz“, 10 Spiegelgasse 10.

Thermalbäder

eigener Quelle.

1405

Grosse neu eingerichtete Badehalle.

Möblierte Etage mit oder ohne Küche preisw. zu vermieten — 1510
Villa Alma, Leberberg 6.

Pension von Lengerke, 1472
Sonnenbergerstr. 23. Tel. 3333.
Elegante grosse Räume mit Balkons dem Kurpark gegenüber. Elektr. Licht. Thermalbäder. Vorzügliche Küche. Mässige Preise. Vortellh. Arrangements f. Winteraufenthalt.

Pension Villa Oranienburg

Leberberg 7, mit allem Komfort der Neuzeit, in gesunder, sonniger, feinsten Kurlage, anerkannt gute Küche, feinste Refer., schöne Südzimmer frei. Bäder. Teleph. 798. 1562

Alte Gemälde, Antiquitäten.

L. Heinemann,

Taunusstrasse 49.

1489

Kaiser-Panorama

Rheinstrasse 37, nahe dem Luisenplatz. Photoplastik, naturwahre Rundreisen durch die ganze Welt.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 25. Nov. bis 1. Dez. 1906:
Serie I.: Ein bequemer Besuch von Wien. Interess. Prozession am Frohnleichnamfest.
Serie II.: Interessante Reise in Marokko. Die Städte Tanger und Tetuan.

Täglich geöffnet von morgens 10 Uhr bis abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf., beide Reisen 45 Pf. Schüler: Eine Reise 15 Pf., beide Reisen 25 Pf. Abonnement. 776

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 30. November.

272. Vorstellung

14. Vorstellung Abonnement C.

Das Rheingold.

Vorspiel zu der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ in 2 Abtheilungen von Rich. Wagner.

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar.

Regie: Herr Mebus.

Personen.

Wotan . . . Hr. Müller.
Donner . . . Hr. Geisse-Winkel.
Froh } Götter . . . Hr. Frederich.
Loge . . . Hr. Hensel.
Fasolt } Riesen . . . Hr. Braun.
Fafner } . . . Hr. Schwegler.
Alberich } Nibelungen . . . Hr. Adam.
Mime . . . Hr. Henke.
Fricka } . . . Fr. Brodmann.
Freia } Göttinnen . . . Fr. Müller.
Erda . . . Frau Schröder-Kaminsky.
Woglinde . . . Fr. Hanger.
Wellgunde } Rheintöchter . . . Fr. Krämer.
Flosshilde . . . Fr. Schwartz.

Nibelungen.

Schauplätze der Handlung:

1. Scene: In der Tiefe des Rheines.
2. Scene: Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rheine gelegen.
3. Scene: Die unterirdischen Klüfte Nibelheim's.
4. Scene: Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rheine gelegen.

Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspektor Raupp.

Nach der 1. Abtheilung findet eine Pause von 15 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Erhöhte Preise.

Samstag, den 1. Dezember.

273. Vorstellung.

14. Vorstellung. Abonnement D.

Rosmersholm.

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen. Deutsch von M. von Borch.